



## ELTERNARBEIT MACHT SPASS !

Liebe Sextaner-Eltern!

Herzlich willkommen in der Elternschaft der Alexander-von-Humboldt-Schule, Neumünster.

Wir laden Sie ein, uns bei der Elternarbeit zu unterstützen.

Zu unseren wichtigsten Aufgaben zählen:

- => **Festigung des Vertrauens zwischen Schule und Elternhaus**
- => **Den Eltern Gelegenheit zur Information und Aussprache zu geben**
- => **Wünsche und Anregungen der Eltern zur Verbesserung in den verschiedenen Bereichen der Schule aufzugreifen und weiterzuleiten**

Es gibt vielfältige Möglichkeiten, an der Gestaltung der schulischen Entwicklung teilzunehmen.

Wir wollen Ihnen Mut machen, sich an Ihrer neuen Schule zu engagieren und werden sie gerne bei dieser Aufgabe unterstützen. In der Regel werden Sie in einem Team tätig sein, in dem Sie sich gegenseitig helfen.

**MACHEN SIE MIT** - Stellen Sie sich in der ersten Elternversammlung zur Wahl als Elternvertreter!

**WIR FREUEN UNS AUF SIE !**

Ihr Schulelternbeirat der AHS, Neumünster

---

Nähere Informationen: [www.ahs-nms.de](http://www.ahs-nms.de)  
[www.iqsh.de](http://www.iqsh.de)

*Vorstand Elternbeirat 2010/2011:*

Vorsitz: Marion Marx, Tel.: 04392/6424  
Stellvertreter/in: N.N.  
Schriftführer: Olaf Kuptz, Tel.: 04321/528969



## Elternratgeber für „neue“ AHS-Eltern

Um Ihnen und Ihrem Kind die Umstellung auf die weiterführende Schule zu erleichtern, möchten wir Ihnen einige Gedanken mit auf den Weg geben.

- Insgesamt wird durch täglich längeren Unterrichtszeiten und den z. T. höheren Zeitaufwand für Hausaufgaben weniger Freizeit bleiben.
- Die Noten werden teilweise etwas „absacken“.
- All dies ist völlig normal!

Ihr Kind wird einige Zeit benötigen, um sich an den neuen Rhythmus zu gewöhnen und Sie können ihm dabei helfen, indem Sie...

- ...die oben genannten Punkte in Ruhe mit Ihrem Kind besprechen, damit es auf die Veränderungen vorbereitet ist.
- ...rechtzeitig bedenken, dass die Freizeit, die dem Kind bleibt, nicht mit unzähligen festen Hobbyterminen überfrachtet sein sollte. Die Kinder benötigen unbedingt Freiräume zum Entspannen, Sich- spontan- verabreden und ähnliches!
- ...nicht dem Irrglauben erliegen, das Kind sei nun „groß“ und bräuchte weniger Schlaf. Schlafmangel ist eine der häufigsten Ursachen für mangelnde Konzentration und Unausgeglichenheit. Ausreichender, erholsamer Schlaf ist lebenswichtig.  
Ungefähre Richtwerte:  
10-11-jährige Kinder \_\_\_\_\_ ca. 10,5 Stunden  
12-13-jährige Kinder \_\_\_\_\_ ca. 10 Stunden  
14-16-jährige Kinder \_\_\_\_\_ ca. 9 Stunden
- ...das Kind nicht krank zur Schule schicken.
- ...versuchen, den Erwartungsdruck gering zu halten! Loben Sie Ihr Kind unbedingt für seine Anstrengungen, auch, wenn das Ergebnis sich nicht in der Zensur widerspiegelt! Die Kinder sollten angstfrei mit JEDER Zensur zu Ihnen kommen können - in dem Vertrauen, dass Sie sich gemeinsam über gute Noten freuen und bei schlechten auch gemeinsam schauen, ob die Vorbereitungen beim nächsten Mal verbessert werden können.
- ...sich nicht scheuen, bei Bedarf Kontakt zu den Lehrern/-innen aufzunehmen! Wenn Ihnen die Telefonnummer nicht bekannt ist, rufen Sie gern im Büro bei Frau Schwabe an und bitten um Rückruf!

Der Schulwechsel bringt Veränderungen mit sich, die Ihr Kind gut verkraften wird, wenn das Kind Ihre Liebe und Unterstützung erfährt. Wir hoffen, Ihnen mit diesen Anregungen, die aus unserer Erfahrung heraus entstanden sind, den Start ein wenig zu erleichtern!

**Herzliche Grüße aus der Elternschaft der AHS!**